



INFORMATION DER PFARRE BAD LEONFELDEN

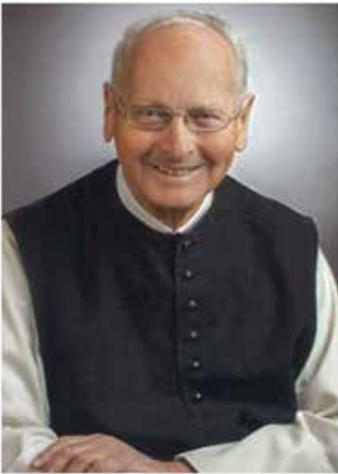
NR. 149

AMTLICHE MITTEILUNG

SEPTEMBER 2025



An Gottes Segen ist alles gelegen!



Liebe Pfarrgemeinde, verehrte Leser/innen!

Der Sommer, für die Kinder und Lehrer die Ferien, für viele Menschen die Urlaubszeit, geht leider wieder zu Ende, der Herbst ist im Kommen. Es die Zeit der vielen Erntedankfeste - dieses Thema haben wir ja schon oftmals behandelt - und in weiterer Folge die Zeit des Gedenkens der Verstorbenen, speziell zu Allerheiligen und Allerseelen.

Ich möchte aber noch, schon etwas verspätet, ein anderes Thema in den Fokus stellen. Das Jahr 2025 ist in der katholischen Kirche (alle 25 Jahre) ein „**Heiliges Jahr**“, ausgerufen unter dem Motto „**Pilger der Hoffnung**“ noch von Papst Franziskus, der am Ostermontag im Alter von 88 Jahren gestorben ist. Er wollte, dass die Gläubigen dieses Jahr als Gelegenheit zur inneren Erneuerung und zur Stärkung des Glaubens nutzen. Das Jubeljahr ist die Einladung, die Barmherzigkeit Gottes zu erfahren und dies im täglichen Leben weiterzugeben. Es ist die Zeit der Versöhnung, des Neubeginns und der Gnade, eine Gelegenheit, den eigenen Platz in der Gemeinschaft der Kirche zu finden.

Inzwischen ist der US-amerikanische Kardinal Robert Francis Prevost zum Papst gewählt worden, der den Namen Leo angenommen hat. Er will das Werk seines Vorgängers fortsetzen. Er steht sowohl für Kontinuität als auch für Aufbruch der Kirche in die Zukunft. Wir wollen den neuen Papst mit unserem Gebet unterstützen und um Gottes Segen und Beistand für ihn bitten.

Grundlegende Elemente des Heiligen Jahres sind die Wallfahrt nach Rom und das Durchschreiten der Heiligen Pforten in einer der vier Hauptkirchen Roms (der Basiliken: Petersdom, Pauluskirche, Santa Maria Maggiore und Laterankirche). Natürlich kann nicht jeder nach Rom fahren. Darum gibt es auch in unserer Diözese Kirchen, in denen der Empfang des Jubiläumsablasses möglich ist. Das sind: die **Basiliken** Linz-Pöstlingberg, Maria Puchheim, Mondsee, St. Laurenz (Enns), Mariendom Linz, Adlwang, Maria Schmolln

sowie die **Stiftskirchen** (in alphabetischer Reihenfolge) St. Florian, Kremsmünster, Lambach, Reichersberg, Schlägl, Schlierbach und Wilhering.

Voraussetzung für den Empfang des Jubiläumsablasses sind: Reue und Abkehr von jeder Sünde, Empfang des Bußsakramentes, Empfang der Eucharistie, Gebet in der Meinung des Papstes. Nützen wir das „Heilige Jahr“, um unseren Glauben zu stärken und die Freundschaft mit Jesus Christus zu vertiefen.

Pfarrer P. Michael



Gott, Du ewiger Hirt,
höre unser Gebet
für Papst Franziskus,
der Deiner Kirche in Liebe vorstand:
Vergilt ihm alles Gute, das er getan hat;
vollende, was in seinem Leben
unvollendet geblieben ist;
und führe ihn in Deine österliche Freude.

Betrifft: KOMMUNION

Kommunion (lat. *communio*) bedeutet **Gemeinschaft**. Gemeinschaft mit Jesus Christus und Gemeinschaft der Christen.



Im Sakrament der Kommunion erhalten wir die Zusage Gottes: Du bist Teil meiner Gemeinschaft, ich lasse dich nicht allein. Ich schenke mich dir ganz mit Leib und Seele. Im Brot und im Wein können wir diese Zusage konkret erleben.

Dass das Sakrament der Kommunion von zentraler Bedeutung ist, zeigt der Umstand, dass dafür im Katechismus der Katholischen Kirche ganze 25 Seiten vorgesehen sind. Versuchte man früher, die Umstände des Kommunionempfanges genau zu regeln, (Beichte, Nüchternheitsgebot, ...), ist die Praxis heute freier.

Was bleibt ist aber die Frage: Was bedeutet das eigentlich, wenn ich die Hl. Kommunion (diese „kleine Oblate“) zu mir nehme und esse? Verständlich wird das nur, wenn mir bewusst ist, dass das ein stark zeichenhaft aufgeladener Akt ist. Ein Beispiel zum Verständnis: Wenn Papst Franziskus Gefangenen am Gründonnerstag die Füße gewaschen hat, dann geht es nicht um die sauberen Füße der Personen, sondern um die Würde und um die Beziehung zu ihnen.

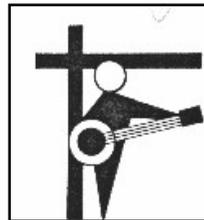
Im Essen von Brot, im Trinken von Wein, diesen geheiligten Gaben, kommt meine Verbindung zu Jesus Christus und zu den Schwestern und Brüdern, der Gemeinschaft der Christen, zum Ausdruck.

Die Kommunion ist für uns ein Zeichen mit besonderer Bedeutung: Sie ist ein Sakrament, also ein Geschenk Gottes, welches seine Zuneigung zu uns Menschen sichtbar macht. Sie zeigt, dass Gott mitten in der Welt lebt und wirkt. In der Überzeugung, dass diese „Oblate“ nicht nur ein Stück Backware ist, sondern dass in ihr Jesus Christus ganz konkret erfahrbar wird, ist die Teilnahme an der Kommunion nun tatsächlich ein Gemeinschaft stiftendes Erlebnis.

Um dieses Erlebnis, dieses gemeinsame Mahl zu feiern, braucht es eine entsprechende geistige Vorbereitung und Einstellung. Unsere Gottesdienste sollen dazu hinführen und anleiten.

Pfarrer P. Michael

Kindermessen



Termine und Themen
für die nächsten

Kindermessen jeweils
Sonntag, 10.00 in der Pfarrkirche:

- | | |
|------------------|----------------------|
| 5. Oktober 2025 | Erntedankfest |
| 2. November 2025 | Kindermesse |
| 7. Dezember 2025 | Kindermesse |

Gott, heute will ich **einfach mal Danke sagen**,
für das, was du uns jeden Tag schenkst,
für das, was uns so selbstverständlich erscheint,
für die vollen Regale im Supermarkt,
für die unzähligen Marken und Sorten,
aus denen wir wählen können,
für den Überfluss in unseren Vorratsschränken,
denn es ist nicht selbstverständlich.
Und so will ich auch Danke sagen,
für die vielen Menschen,
die sich Tag für Tag darum bemühen,
uns diese Fülle zu bieten,
für die Erfindungen, die wir nutzen,
um Jahr für Jahr gute Ernte zu bekommen,
für die natürlichen Gegebenheiten,
die unsere Ernte erst ermöglichen.
Gott, heute will ich **einfach mal Danke sagen**.

Herbst

Theodor Fontane

O du wunderschöner Herbst,
wie du die Blätter golden färbst,
deiner reinen Luft so klar und still,
noch einmal ich mich freuen will.

Ich geh den Wald, den Weiher entlang;
Es schweigt das Leben, es schweigt Gesang.
Ich hemme den Schritt, ich hemme den Lauf.
Erinnerungen ziehen herauf.

Erinnerungen sehen mich an.
Haben es wohl auch sonst getan.
Nur eins hält nicht mehr damit Schritt.
Lachende Zukunft geht nicht mehr mit.

Vergangenheit hält mich in ihrem Bann,
Vergangenheit hat mir's angetan.
Den Blick in den Herbst, den hab ich frei,
der Blick in den Herbst, er zieht vorbei.



WUNSCH

Im Galaterbrief 6,7 steht:

**„Irrt euch nicht, macht euch nichts vor!
Jeder Mensch wird ernten, was er gesät hat!“**

Liebe Pfarrbevölkerung, geschätzte Gäste!

Wir nähern uns dem ERNTE-DANK-FEST und somit einer Zeit, in der wir unserer Dankbarkeit bewusst Ausdruck verleihen.

Wir danken unserem Herrgott für die Ernte und für einen reichlich gedeckten Tisch. WIR werden satt, andere nicht. Unser Gott schenkt uns nicht nur die Früchte der Erde und der menschlichen Arbeit. Er schenkt uns die Früchte unseres Tuns und Glaubens.

Das Team des Pfarrinformationsblattes wünscht Ihnen eine gesegnete Ernte, die sowohl Ihren Körper als auch Ihre Seele nährt!

Pfarrer P. Michael, Hochreiter Hannes, Hofer Elisabeth,
Kaltenberger Emma und Vorholzer Maria

SEGEN

Sei ein SEGEN,
geh mit wachen Augendurch die Welt!

Sei ein SEGEN,
handle mutig und beherzt!

Sei ein SEGEN,
nimm dir auch mal Zeit für dich!

Sei ein SEGEN,
wage, was du noch nicht kennst!

Sei ein SEGEN,
bring Bewegung in die Welt!

Sei ein SEGEN,
und fang noch heute damit an!

Sei ein SEGEN und geh mit GOTT!

Bibelrätsel:



Zum Thema ERNTEDANK möchten wir Sie einladen, in der Bibel den Begriffen „Ernten“ und „Danken“ ein wenig nachzuspüren. Vervollständigen Sie die genannten Bibelverse aus der Einheitsübersetzung und notieren Sie die markierten Buchstaben der Reihe nach, sodass sich ein Lösungswort ergibt. (Ä=Ä, Ö=Ö, Ü=Ü)

1	Niemals, so lange die <input type="text"/> besteht, werden Aussaat und Ernte, Kälte und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht aufhören (Gen 8,22)	6	<input type="text"/> euch um nichts, sondern bringt in jeder Lage betend ... (Phil 4,6)
2	Der Herr wird dich immer <input type="text"/> , auch im dürren Land macht er dich satt (Jes 58,11)	7	Gott, der <input type="text"/> gibt für die Aussaat und Brot zur Nahrung, ... (2 Kor 9,10)
3	Halleluja! <input type="text"/> dem Herrn, denn er ist gut, ... (Ps 106,1)	8	Seht euch die <input type="text"/> des Himmels an: Sie säen nicht, sie ernten nicht ... (Mt 6,26)
4	Sagt Gott, dem Vater, jederzeit Dank für alles im Namen unseres Herrn Jesus <input type="text"/> ! (Eph 5,20)	9	Freut euch zu jeder <input type="text"/> ! Betet ohne Unterlass! (1 Thess 5,16-17)
5	In seiner Macht kann Gott alle <input type="text"/> über euch ausschütten, (2 Kor 9,8)	10	Du lässt Gras wachsen für das Vieh und <input type="text"/> für den Ackerbau ... (Ps 104,14)

LÖSUNGSWORT:

<input type="text"/>
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Die Lösung
finden Sie auf
Seite 21

TelefonSeelsorge OÖ: Hier hört ein Mensch

Manchmal bricht das Leben mit seinen Höhen und Tiefen völlig unvorbereitet über uns herein.

Schlagartig ändern sich unsere Lebensumstände durch Trennung/Scheidung, Jobverlust, die Diagnose einer lebensbedrohlichen Erkrankung, den Verlust der Partnerin, eines Freundes, einer Verwandten ...

Manche Veränderungen passieren auch langsamer, schleichend: der Verlust von Lebensfreude, Motivation, Lebenssinn oder der zunehmende soziale Rückzug bis hin zu Vereinsamung

Und dann gibt es auch die Tage, an denen einfach alles zu viel ist: Stress, Haushalt, Partnerschaft, Kindererziehung, Weltlage
Was auch immer uns aus dem Gleichgewicht bringt, was auch immer uns (ver-)zweifeln lässt, eines ist immer hilfreich: das offene Ohr, die Aufmerksamkeit und Zuwendung eines anderen Menschen

Die TelefonSeelsorge OÖ - Notruf 142 bietet seit bald 60 Jahren an allen Tagen des Jahres kostenlose und vertrauliche psychosoziale Beratung für Menschen in schwierigen Lebenssituationen und (akuten) Krisen.

Speziell ausgebildete Mitarbeiter:innen sind unter der **Nummer 142 täglich rund um die Uhr**,
per **Chat täglich von 16.00 bis 23.00 Uhr**

(www.onlineberatung-telefonseelsorge.at),

per **Mail** und seit Mai 2025 nun auch per **Messenger** erreichbar.

**Blieben wir in Verbindung,
denn: Reden bzw. schreiben hilft!**

Mehr Informationen unter: www.ooe.telefonseelsorge.at



**Raiffeisen
Region Bad Leonfelden**



Katholische Jungschar



Neues Jungschar-Jahr 2025/26
jeweils von 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr im Pfarrzentrum



Termine im Überblick:

11.10.2025 Willkommensstunde
22.11.2025
06.12.2025
10.01.2026
14.02.2026
07.03.2026
11.04.2026
09.05.2026
13.06.2026 Abschlussstunde

Liebe Jungscharkinder!

Nach den Sommerferien starten wir wieder in ein neues Jungscharjahr. Bringt gerne eure Freunde und Schulkollegen in unsere Stunden mit- wir freuen uns euch wieder im Pfarrzentrum zu begrüßen.

Die **Probentermine** für die wieder näherkommende **Sternsingeraktion** werdet ihr dieses Jahr aus dem Gemeindeblatt entnehmen können.

Wir freuen uns auf ein neues Jahr voller Spaß!



EUER JUNGSCHAR-TEAM



Zwei Ziegen treffen sich auf der Weide.
Fragt die eine; Kommst du heute auch zur Party?“ „Nein, ich habe keinen Bock!“

Zwei Burgenländer unterhalten sich:
„Gestern bei dem Stromausfall bin ich eine Stunde im Lift gesteckt.“ Sagt der Zweite:
„Das ist noch gar nichts. Ich bin zwei Stunden auf der Rolltreppe gestanden.“

SPIEGEL
Kinder · Eltern · Bildung

♪ Guten Morgen, guten Morgen, wer ist heute da?
Wir begrüßen ... ♪ - vielleicht ja Dich!



Hast du Lust mit uns zu spielen?

Dann komm doch zu uns in die

SPIELGRUPPE

Gemeinsam mit Mama oder Papa, Oma oder Opa wird bei uns gespielt, gesungen, gebacken, du kannst Materialien und Spielsachen entdecken, Basteln, Spaß haben und andere Kinder treffen und kennenlernen.

Für Kinder ab dem ersten Geburtstag bis zum Eintritt in den Kindergarten.

Es gibt noch freie Plätze im Herbst!
Infos und Anmeldung bei Theresa Aigner 0664/6406644

Wir freuen uns auf dich!
Spiegel - Spielgruppe Treffpunkt Bad Leonfelden



Adventsammlung 2025



„Sei so frei“, die entwicklungspolitische Aktion der Katholischen Männerbewegung unterstützt mit der heurigen Adventsammlung ein Projekt zur besseren Wasserversorgung in der von Trockenheit geplagten Bevölkerung der **Region Mara in Tansania**.

Monatelang, teils jahrelange Dürreperioden vernichten dort Ernten und Saatgut, lassen Wasserstellen vertrocknen, machen Kinder krank und Familien verzweifelt. Das immer extremere Klima treibt kleinbäuerliche Haushalte in die Enge. Rund 85% der Menschen leben von dem, was sie selbst anbauen. Bleibt die Ernte aus, bleibt auch der Teller leer.

Wasser kostet Zeit. Was für uns selbstverständlich ist, bedeutet für Frauen und Kinder in der Region Mara stundenlange Strapazen - Tag für Tag. Sobald sie einen kleinen Kübel tragen können, holen Kinder Wasser. Oft mehrmals täglich, kilometerweit. Zeit, die nicht dem Lernen oder Spielen gilt - und Müttern fehlt, um Felder zu bestellen oder Einkommen sichern.

Doch selbst die Mühe wird nicht mit sauberem Wasser belohnt: Stattdessen schöpfen sie trübe Flüssigkeit aus Tümpeln und Rinnsalen, oft verunreinigt und gesundheitsschädlich. Durchfallerkrankungen gehören zum Alltag - für viele Kinder sind sie lebensbedrohlich. Und die Wege werden weiter: Immer mehr Quellen versiegen, die tägliche Belastung steigt.

Trinken und leben. Im Rahmen eines langjährigen Entwicklungsprojektes werden zwei bewährte Lösungswege gegen die Trockenheit eingesetzt: Regenwassertanks, die Niederschläge über Dachflächen von Schulen oder Gemeinschaftszentren auffangen; und Tiefbohrbrunnen, die sauberes Grundwasser aus bis zu 90 Metern Tiefe fördern. Das Wasser wird von Solarpumpen in erhöhte Tanks befördert und fließt von dort mittels Schwerkraft sternförmig zu mehreren Entnahmestellen - so nah wie möglich an die Menschen in den verstreuten Siedlungen, sodass ganze Dorfgemeinschaften davon profitieren. Die Menschen helfen

tatkräftig mit beim Graben und Leitungsverlegen, sie werden geschult und übernehmen Verantwortung in Wasserkomitees, damit der Brunnen langfristig funktioniert. Seit 2010 wurden auf diese Weise von „Sei so frei“ in dem rund 4.000 km² großen Projektgebiet bereits über 20 Tiefbohrbrunnen und mehr als 40 Wassertanks errichtet.

Bitte unterstützen Sie mit Ihrer Spende am 3. Adventssonntag die Aktion „Sei so frei“, damit diese lebensspendende Arbeit in Tansania fortgesetzt werden kann.

KMB Bad Leonfelden

Weltmissions-Sonntag am 19. Oktober 2025

Südsudan: Leben am Rande der Gräber

Die Menschen im Südsudan gehen durch schlimme Zeiten: Auf den Bürgerkrieg folgten große politische Unruhen. Tausende Menschen haben ihr Leben verloren, Millionen sind vertrieben worden. Dürreperioden wechseln sich mit Überschwemmungen ab und verschlimmern die Not der Menschen.



Der Hai-Malakal-Friedhof liegt in Juba und ist mit 20 Hektar einer der größten Friedhöfe der Stadt. Den Geflohenen und Vertriebenen blieb in der Hauptstadt kein anderer Ort, an dem sie bleiben könnten, als der Friedhof. Dort hausen nun an die 8.000 Menschen - - bislang ohne jede Hoffnung auf bessere Tage.

Doch das soll sich nun ändern! Missio-Projektpartner Hans Rauscher will dafür sorgen, dass die Kinder endlich in die Schule gehen dürfen. **Mit Ihrer Spende schenken Sie den Friedhofskindern eine Zukunft!**

Donnerstag	18. September	19.00 Uhr	Pfarrzentrum
Freitag	19. September	14.00 Uhr	Haus am Ring
Sonntag	5. Oktober	10.00 Uhr	Pfarrkirche / Pfarrzentrum
Dienstag	7. Oktober	18.30 Uhr	Pfarrheim Helfenberg
Donnerstag	9. Oktober	20.00 Uhr	Bibliothek
Samstag	11. Oktober	9.00 Uhr	
Samstag	11. Oktober	5.45 Uhr	Pfarrzentrum
Samstag	11. Oktober	14.00 Uhr	Pfarrzentrum
Dienstag	14. Oktober	8.00 Uhr	Abfahrt vom Kinoparkplatz
Sonntag	19. Oktober	<i>Sammlung bei allen Gottesdiensten</i>	
Samstag	1. November	14.00 Uhr	Friedhofsprozession
Sonntag	2. November	<i>Sonntagsordnung</i>	
Sonntag	2. November	10.00 Uhr	Pfarrkirche / Pfarrzentrum
Donnerstag	13. November	20.00 Uhr	Bibliothek
Sonntag	16. November	<i>Sammlung bei allen Gottesdiensten</i>	
Montag	17. November	19.00 Uhr	Schloss Waxenberg
Freitag	21. November	14.00 Uhr	Haus am Ring
Samstag	22. November	14.00 Uhr	Pfarrzentrum
Mittwoch	3. Dezember	6.00 Uhr	Pfarrkirche
Samstag	6. Dezember	14.00 Uhr	Pfarrzentrum
Sonntag	7. Dezember	10.00 Uhr	Pfarrkirche / Pfarrzentrum
Montag	8. Dezember	Vormittag	Pfarrkirche
Donnerstag	11. Dezember	19.30 Uhr	Pfarrkirche
Donnerstag	11. Dezember	20.00 Uhr	Bibliothek
Sonntag	14. Dezember	Vormittag	Pfarrkirche
Sonntag	14. Dezember	16.00 Uhr	Pfarrkirche
Sonntag	21. Dezember	Vormittag	Pfarrkirche

Lesung mit Thomas Sautner (<i>Bibliothek</i>)
Repair-Café (<i>KBW</i>)
ERNTE-DANKSONNTAG , Kindermesse / Pfarrcafé
Vortrag „Wurzeln im Himmel, Hände in der Welt“ <i>Caritas</i>
Literaturcafé (<i>KBW</i>)
Frauenpilgertag (<i>kfb</i>)
Sonnenaufgangswanderung (<i>KBW</i>)
Jungscharstunde
<i>Wallfahrt nach Maria Seesal (kfb)</i>
Weltmissions-Sonntag
ALLERHEILIGEN / sonst Sonntagsordnung, aber keine Abendmesse
Gottesdienst für die Verstorbenen der Pfarre und alle armen Seelen
Kindermesse / Pfarrcafé
Literaturcafé (<i>KBW</i>)
Caritas-Sonntag: „ Elisabeth-Sammlung “ (Inlandshilfe)
Impulstreffen (<i>kfb</i>)
Repair-Café (<i>KBW</i>)
Jungscharstunde
Rorate - Frühmesse mit Kerzenlicht (<i>KBW</i>)
Jungscharstunde
Kindermesse / Pfarrcafé
Marienfeiertag mit Sonntagsordnung / Pfarrcafé
Bußfeier
Literaturcafé (<i>KBW</i>)
Aktion „Bruder in Not / SEI SO FREI“ (<i>KMB</i>)
ADVENTSINGEN der Landesmusikschule und Chorgemeinschaft BL
Beichttag der Pfarre



Liebe Bad Leonfeldnerinnen und Bad Leonfeldner!

Nach einer längeren „Erholungsphase“ dürfen wir von der kfb Bad Leonfelden euch mit einigen Zeilen in den Herbst begleiten.

Herbstzeit = Erntedank

Danken für das, was mir, was uns geschenkt wird, jeden Tag. Ja, das gehört zum Leben dazu:

Daran zu denken: Was ist und was war ...

Zu danken: Das war schön. Das war nicht so schön. Und: Das durfte ich ernten in meinem bisherigen Leben.

Wofür bin ich im Augenblick dankbar? Lassen wir die Gedanken schweifen ...

...meine Gedanken schweifen ins heurige Frühjahr zurück. Ich musste viele Wochen im Krankenhaus verbringen und da hatte ich sehr viel Zeit zum Lesen.

In einem Seelsorgeheft des Krankenhauses fand ich nachstehende Geschichte und ich möchte alle einladen, sich diese Zeilen durchzulesen.

Eine Reihe lustig bunter Äpfel, schön sortiert nebeneinander ...



... ordentlich - auf den ersten Blick. Aber bei genauerem Hinsehen fällt doch eine gewisse Unordnung auf.

Einige Äpfel tanzen aus der Reihe, stehen Kopf. Zwei andere Äpfel haben keine roten Backen. Sie strahlen uns grün entgegen. So ist die Natur.

Gleich scheint sie in vielem zu sein und doch ist sie verschieden.

Gottes Schöpfung ist vielfältig. Und manchmal steht sie auch ein wenig kopfüber und überrascht uns.

Jetzt im Herbst ist eine ungeahnte Vielfalt erkennbar. Was im Sommer nur schlicht grün und beinahe monoton erscheint, wechselt im Herbst in ein buntes Potpourri an Gelb-, Orange- und Rot-Tönen. So reich dürfen wir uns beschenken lassen.

Gleichsam mit jedem Atemzug dringen die letzten warmen Sonnenstrahlen in unser Herz, in unsere Seele. Sie wollen dort ihren Platz haben. Davon können, davon dürfen wir zehren, wenn der Winter sich ankündigt: kalt, fahl, mit Nebelschwaden. Auf die Stoppelfelder legt sich Raureif, die Vögel haben sich - in ihrer eigenen Vielfalt am Himmel - gegen Süden verabschiedet.

Wir sind hier. Wir bleiben hier. An uns liegt es, die Fülle des Herbstes mit in den Winter zu nehmen - in die Zeit der Stille und Ruhe. Und vielleicht sind wir sogar mutig und stehen selber ein wenig Kopf.

Diese Zeilen sind von *Myriam Gerling* und wir hier in Bad Leonfelden können die letzten Sonnenstrahlen des Herbstes genießen, bevor wir den rauen böhmischen Wind im Winter zu spüren bekommen.

Wir freuen uns auf den Herbst und möchten alle sehr herzlich zu unseren Veranstaltungen einladen.

Termine Herbst 2025

Sonntag, 5.10. Pfarrcafé der kfb Bad Leonfelden nach den Gottesdiensten im Pfarrzentrum.

Samstag, 11.10. Frauenpilgertag der kfb

Am 11. Okt., 9.00 Uhr gehen alle Frauen auf 101 Wegen in ganz Österreich los.

Südtirol und auch ein Grenzübertritt nach Ungarn sind dabei. 31 sind es in OÖ.

Bitte meldet euch ehestmöglich über die Website www.frauenpilgertag.at an.

Bei manchen Wegen ist die Pilgerinnenzahl begrenzt. Eine Anmeldung ist auch für die Wegbegleiterinnen sinnvoll.

Dienstag, 14.10. Wallfahrt nach Maria Seesal und am Nachmittag Besuch der Basilika Sonntagberg
Abfahrt: 8.00 Uhr Kinoparkplatz

Montag, 17. 11. Dekanatsveranstaltung
kfb-Impulstreffen im Schloss Waxenberg
zum Thema „Gottesbilder“
Beginn: **19.00 Uhr**

Gottes Segen male dein Leben bunt,
wie der Herbst die Blätter verfärbt.

Gottes Friede streichle dich sanft wie ein warmer Wind
und wenn er zum Sturm anschwillt,
mögest du fest im Leben verankert sein.

Gottes Nähe sollst du spüren wie ein Blatt,
welches leicht zur Erde segelt, wissend, es ist nicht allein.

Gottes Güte sei in und über dir wie der weite blaue
Himmel, der dich zu grenzenlosen Träumen einlädt.

Gottes Liebe strahle dich an wie die Abendsonne,
die den Tag zufrieden enden lässt.

So sorgt Gott für dich.

Als Mutter und Vater, Sohn und Heiliger Geist.

Wir wünschen euch und uns allen, dass wir bewusst und langsam durch den Herbst gehen und den Rückzug bewusst erleben, denn die beste Vorbereitung auf den dunklen Winter ist das stille Innehalten. Lassen wir den natürlichen Kreislauf des Lebens das Tempo bestimmen.

Die Frauen in der kfb Bad Leonfelden

Allerheiligen, 1. November

in der Pfarrkirche Bad Leonfelden

9.30 Uhr zum Hochfest ALLERHEILIGEN
mit der **Windhaager Messe** von Anton Bruckner

Ausführende:

Chorgemeinschaft und Kirchenchor
Bad Leonfelden

Gottesdienste um 8.00 Uhr und um 9.30 Uhr.
14.00 Uhr Friedhofprozession.

MIT DEM HERZEN SEHEN

Dieses Motto hatte die Caritas für die heurige Haussammlung ausgewählt. Für viele Menschen in unserer Pfarre war es wieder ein „Herzensanliegen“, einen finanziellen Beitrag für Menschen in Notsituationen zu geben.



Durch die Erlagscheine wurden € 1.785,- überwiesen und von den Hausbesuchlisten konnte der Hr. Pfarrer den Betrag von € 1.805,- an die Caritas weiterleiten.

Bei allen Ehrenamtlichen, die zur Durchführung der Sammlung beigetragen haben, bedankt sich das Team der Caritas ganz herzlich!

Für die **Summe von € 3.590,-** ergeht ein großes DANKE an alle SpenderInnen. Sie ermöglichen der Caritas damit wieder sehr wertvolle und notwendige Unterstützung!

Hader Anni, Elfriede Eidenberger, Traudi Schwarz

„Wurzeln im Himmel,
Hände in der Welt –
Spiritualität bewegt Caritas“

7. Oktober 2025
um 18:30 Uhr

Pfarrheim Helfenberg
Rohrbacher Str. 4, 4184 Helfenberg

Was nährt unser caritatives Handeln –
jenseits von Organisation, Struktur und Tatkraft?

An diesem Abend laden wir ein, gemeinsam den spirituellen Wurzeln unseres Engagements nachzuspüren.

Vortrag und Austausch

von und mit Peter Schwarzenbacher, MSc.
Referent für ständige Diakone, langjähriger
Leiter der Pfarrcaritas Dompfarre Linz



Ein Abend, um das caritative Tun biblisch und spirituell zu reflektieren, zu vertiefen – und neue Kraft für den Alltag zu schöpfen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und auf einen bereichernden Austausch!

Um den Abend gut vorbereiten zu können, bitte ich Sie um **Anmeldung bis 1. Oktober 2025** unter
0676 87 76 20 10 oder lisa.schauffer@caritas-ooe.at



Programmorschau KBW Bad Leonfelden

Wir dürfen Sie zu folgenden Veranstaltungen sehr herzlich einladen:

Literaturtreff

Donnerstag, 11. September 2025
Donnerstag, 09. Oktober 2025
Donnerstag, 13. November 2025
Donnerstag, 11. Dezember 2025

Ort: Öffentliche Bücherei Bad Leonfelden im Pfarrzentrum
 jeweils um 20.00 Uhr

Seniorentanz für Genießer

gestartet wird dieser 10-er Block am
Mittwoch, 11. September 2025
 um 9.00 Uhr im Haus am Ring
 genauere Informationen erhalten Sie bei
 der Leiterin Frau Christina Hochreiter

Repair Café

Freitag, 19. September 2025
Freitag, 21. November 2025

Ort: Haus am Ring

Beginn jeweils um 14.00 Uhr

Wer noch Lust hat, seine Reparaturkenntnisse ehrenamtlich zur Verfügung zu stellen, meldet sich bitte bei Karoline Kastner vom s´Kranzl (0699/10049007).

Sonnenaufgangswanderung

11. Oktober 2025

Wir treffen uns um 5.45 Uhr bei der Kirche und wandern zur Sternsteinwarte um den Sonnenaufgang zu betrachten, abschließen wird ein gemütliches Frühstück.

Rorate

3. Dezember 2025 um 6.00 Uhr

die hl. Messe wird bei Kerzenlicht gefeiert, anschließend laden wir zum gemeinsamen Frühstück in den Pfarrhof

Bußfeier

11. Dezember 2025 um 19.30 Uhr

diese vorweihnachtliche Bußfeier wird vom Familienquartett Hofer/Hohner gestaltet und findet in der Pfarrkirche statt



Vielmals möchten wir uns bedanken bei allen Spendern und Spenderinnen für die großzügigen Hilfen, speziell bei den beiden großen Sammlungen in der Sommerzeit.

Für die Christophorus-Aktion konnten **2.125,62 Euro** überwiesen werden.

Bei der Sammlung für die Hungergebiete der Erde wurden **2.353,71 Euro** überwiesen.

Allen Personen, die sich das ganze Jahr hindurch so solidarisch zeigen, ein ganz herzliches „Vergelt’s Gott!“

Am Sonntag dem 21. Dezember ist
der **Beichttag der Pfarre.**

Mag. P. Christian Brandstätter
wird am Vormittag wieder für

Beichte und Aussprache zur Verfügung stehen.

5	Gaben	10	Pflanzen
4	Christus	9	Zeit
3	Dankt	8	Vögel
2	Führen	7	Samen
1	Erde	6	Sorgt

ERNTESEGEN

Lösung
Bibelrätsel:

Einfach zum Nachdenken

DIE VIER JAHRESZEITEN

Der **FRÜHLING**

zieht ins Land
und alles blüht vor Freude.
Er nimmt die Menschen bei der Hand,
aus Alt und Jung knüpft er ein Band.
Voll Frohsinn, Lust und Liebe.

Der **SOMMER**

reift heran,
erfüllt von Kraft und Leben.
Und alles wächst, so gut es kann,
zur Freude für den Bauersmann.
Zur Ehre für den Schöpfer.

Der **HERBST**

kommt mild und sacht,
betörend ist sein Glanz.
Und doch - in seiner ganzen Pracht
ist etwas, das betroffen macht.
Man fühlt die erste Träne.

Der **WINTER**

neigt sein Angesicht,
sein Haupt ist greis und müde.
Er atmet schwer, erstickt das Licht,
so manches Leben durch ihn bricht.
Nur nicht des Menschen Liebe.

Pfarrliche Verlautbarung:

Die Kirchenzeitung feiert 80 Jahre!



Am 28. Oktober 1945 ist die Kirchenzeitung zum ersten Mal erschienen. Sie bereichert seit 80 Jahren die oberösterreichische Medienlandschaft und bringt Kirche ins Haus. Dies ist ein Grund, mit der Kirchenzeitung zu feiern!

Die **KIRCHENZEITUNG** lädt alle recht herzlich zum **Jubiläumsgottesdienst mit Bischof Manfred Scheuer, am 10. Oktober 2025 um 16 Uhr im Mariendom Linz** mit anschließender **Agape und Musik** im Festzelt vor dem Dom ein.

Bereits um **14.30 Uhr** finden **Domführungen** statt, die für alle Mitfeiernden **kostenlos** sind. Um **Anmeldung** wird gebeten, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. **0732 7610-3944** oder **www.kirchenzeitung.at/ 80**

Das **Team der KIRCHENZEITUNG** freut sich auf **zahlreichen Besuch** und auf **anregende Gespräche** bei der Agape im Festzelt.

Von der SCHÖPFUNG leben lernen....

Von der Sonne lernen, zu wärmen
 von den Wolken lernen, leicht zu schweben
 vom Wind lernen, Anstöße zu geben
 Von den Vögeln lernen, Höhe zu gewinnen
 von den Bäumen lernen, standhaft zu sein
 von den Blumen das Leuchten lernen
 von den Zweigen im Frühling Erneuerung lernen
 vom Sturm die Leidenschaft lernen
 von den Blättern im Herbst das Loslassen lernen
 vom Regen lernen sich zu verströmen
 von der Erde lernen, mütterlich zu sein
 vom Mond lernen, sich zu verändern
 von den Sternen lernen, einer unter vielen zu sein
 von den Jahreszeiten lernen,
 dass das Leben immer von Neuem beginnt.

GEDENKORT STERNENKINDER

Voll Dankbarkeit durften wir zur
SEGNUNGSFEIER
am 14. September um 17.00
am Pfarrfriedhof einladen.

**Wir freuen uns, einen Gedenkort geschaffen zu haben,
der zu einem Ort der Stille, der Erinnerung,
des Mitgeföhls, des Trauerns, des Innehaltens –
vielleicht auch des Kraftschöpfens
und der Ermutigung wird.**

Für alle Mütter und Väter, die ein Kind,
vor, während oder kurz nach der Geburt verloren haben.
Und für die Menschen, die ein Kind gehen lassen mussten.
Und für alle, die sie im Herzen tragen.

DU BIST NICHT ALLEIN. WIR SIND VIELE.

Begleitend wird es nun eine Gruppe
für betroffene Angehörige geben,
die sich in vertrauensvoller Gesprächsrunde treffen wird,
ebenso werden Gedenkfeiern im Jahreslauf geplant.

Die Termine dazu werden immer aktuell
im Schaukasten am Friedhof zu finden sein
und auch auf der Pfarrhomepage.

Weitere Infos auch unter:
0664 75179931 und
www.praxis-lebenslinien.at.

*„Sternenkinder“ -
diese viel zu früh gegangenen kleinen Seelen.
Ihre Zeit war kurz, ihre Spuren aber bleiben.*

...die Nacht am dunkelsten ist, beginnt der Himmel langsam zu leuchten.

Der Sonnenaufgang kündigt sich an und mit ihm die Hoffnung auf einen neuen Tag.

Für die Sternenkinder, die uns vorausgegangen sind, mag der Himmel bereits hell und strahlend sein.

Doch für uns, die wir zurückbleiben, kann der Sonnenaufgang ein Symbol der Hoffnung sein.

Er erinnert uns daran, dass auch in schwierigen Zeiten Licht und Wärme möglich sind.

Die Sternenkinder mögen uns von oben beobachten und uns Mut machen, den Tag mit Zuversicht zu beginnen.

Lassen wir die Hoffnung aufsteigen wie die Sonne am Morgenhimmel.

Möge sie uns leiten und uns Kraft geben, unsere Tage mit Liebe und Licht zu erfüllen.

Carina Hohner



Bibliothek



**Öffentliche Bibliothek
Bad Leonfelden
Kirchenplatz 1a
4190 Bad Leonfelden**




Linz, am 17. Juni 2025

Verleihung des Q-Bib-Qualitätssiegels

Liebe Bibliotheksleitung!
Liebes Bibliotheksteam!

Das EB-Forum Oberösterreich freut sich, Ihnen Folgendes bekannt geben zu dürfen: Im Rahmen der Sitzung der Qualitätskommission wurde beschlossen, Ihrer Bibliothek auf Basis des vor Ort durchgeführten Q-Bib-Qualitätsaudits gemäß den geltenden Richtlinien für das Qualitätsverfahren für öffentliche Bibliotheken in OÖ, die Stufe 2: Qualitätssiegel zu verleihen.

Anbei übermitteln wir Ihnen das Zertifikat und den Auditbericht. Mit der erfolgreichen Teilnahme am Qualitätssiegel entsteht auch die Berechtigung, das Q-Bib-Logo zu führen. Dieses ist Ihnen bereits per E-Mail vom IBE übersendet worden. Zeitgerecht vor Ablauf der 5-jährigen Gültigkeit des Q-Bib-Siegels wird das Projektbüro Sie zum Verlängerungsaudit einladen.

Wir gratulieren ganz herzlich!

Öffnungszeiten:

Sonntag 08.45 - 11.00 Uhr
Montag, Donnerstag 09.00 - 10.00 Uhr
Montag, Mittwoch, Freitag 18.00 - 19.15 Uhr

www.badleonfelden.bvoe.at



und auch auf facebook:

[www.facebook.com/
bibliothekbadleonfelden](https://www.facebook.com/bibliothekbadleonfelden)

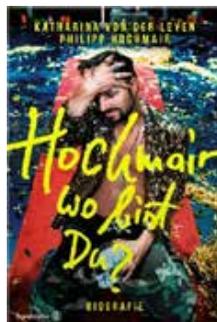




Buchtipps:

Hochmair, wo bist du? *Katharina von der Leyen*

Bühnenterrorist, Text-Fanatiker, körpersprachlicher Hochseilakrobat. Der Österreicher Philipp Hochmair ist bekannt für sein kraftstrotzendes, leidenschaftliches Schauspiel. Der wilde Charismatiker, der in ruhigen Momenten wirkt wie Schwiegermutter Tagtraum, hat sich zur Lebensaufgabe gemacht, Grenzen und Tradition neu zu definieren. Katharina von der Leyen heftet sich an die Fersen des Kraftmeiers, dessen Leben gänzlich von Kreativität bestimmt wird, um ihn in allen Tiefen und Untiefen zu beobachten, zu beschreiben und zu stellen.



Wer bin ich? *Paul Lendvai*

Der 95-jährige Paul Lendvai ist Österreicher, Ungar, Jude und Europäer: Was bestimmt seine Identität? Geboren in Budapest, überlebte er nur knapp den Holocaust. 1953 wurde er inhaftiert und danach mit Berufsverbot belegt. 1957 gelang ihm die Flucht nach Österreich. Hier fand er eine neue Heimat, hier wurde er zum international tätigen Journalisten. In seinem neuen Buch verknüpft er Biografisches mit Analytischem, heimische mit europäischer Politik.



Die Frauen vom Löwenhof, *Corina Bomann*

Die große Familien-Saga eines schwedischen Landguts in drei Bänden. Drei Generationen Frauen - drei Wege ins Glück. Agneta, Mathilda und Solveig - jede eine Gräfin des Löwenhofes. Doch die Herausforderungen sind vollkommen unterschiedlich. Agneta muss das Erbe von ihrem Vater übernehmen, obwohl sie ein anderes Leben gewählt hat. Mathilda muss sich über ihre Herkunft klar werden und ihre Bestimmung annehmen, während der Zweite Weltkrieg tobt. Solveig hat die Aufgabe, das Gut in eine neue Zeit zu führen.



NEU

All4family-Boxen

NEU

Was ist das? Das sind Themenboxen für die ganze Familie. Jede Box beinhaltet verschiedene Medien und Materialien rund um ein Thema.

NEU



**Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe:**

10. November 2025

Sternstein-Fuchs

**Mit einer Hand
lässt sich kein
Knoten knüpfen.**



Pfarrcafé: 05. Oktober kfb
02. November Rotes Kreuz
07. Dezember Imkerverein
06. Jänner offen



Impressum: Informations- und Kommunikationsorgan der Pfarre Bad Leonfelden
Fotos: A. Duchatzek, A. Edlbauer, H. Enzenhofer; Druck: Druckerei Bad Leonfelden GmbH
Inhaber und Herausgeber: Pfarramt Bad Leonfelden, Kirchenplatz 1, 4190 Bad Leonfelden